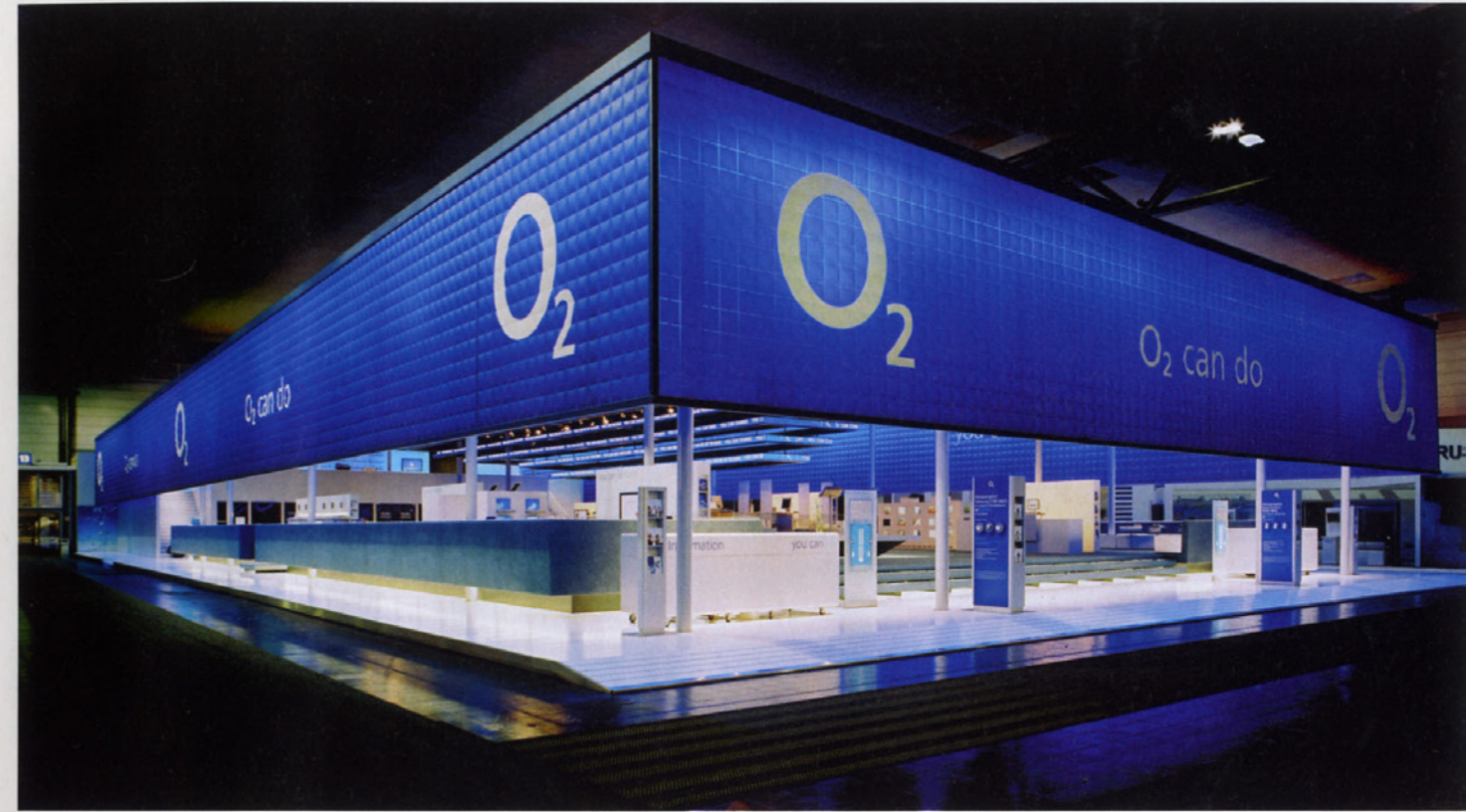


Spielerische Information

Eine hängende, den Ausstellungsbereich rahmenartig fassende, luftgefüllte Membrankonstruktion im CI-Blau der Firma bildete die Außenhaut des O2-Messestandes auf der CeBIT 2004. Zwar geht dieses äußere Erscheinungsbild bereits auf die Präsentation zur CeBIT 2002 zurück, doch wurde das Innere verändert und den neuen Produkten angepasst. Dadurch sollten zwei wichtige Aspekte von Messepräsentationen – wiedererkennen und überrascht werden – zusammengebracht werden. Der vom Architekturbüro Schmidhuber und Partner gemeinsam mit dem Designbüro KMS-Team gestaltete Messeauftritt setzte auf Visualisierung des abstrakten Themas Kommunikationsdienstleistung in Kombination mit Produktausstellung und -information. Fast spielerisch wurden die Besucher über Angebote und Leistungen des Mobilfunkanbieters informiert: Auf einem Laufband zogen Objekte im Miniaturformat vorbei, wurden an mehreren Stellen „durchleuchtet“ und entpuppten sich als Symbolträger eines bestimmten O2-Services. So animierte zum Beispiel ein Modellauto einen kurzen Film zum Thema Navigation. Die klare Zweiteilung des Messestandes erlaubte es, auf der einen Seite die Privat-, auf der anderen die Geschäftskunden gezielt anzusprechen. >

Aussteller: O2, CeBIT 2004
 Konzept und Architektur:
 Schmidhuber + Partner und KMS Team, beide München
 www.schmidhuber.de / www.kms-team.de



Kontinuität: Der O2-Stand zur CeBIT 2004 präsentierte sich im dritten Jahr in Folge mit einer luftgefüllten Membranhaut (oben).

Wie auf einem Running Sushi zogen Objekte im Miniaturformat an den Besuchern vorbei. Unter der Plexiglasscheibe angekommen, startete dort beispielsweise ein Informationsfilm, jeweils passend zum Objekt (unten).

Blick in den Privatkundenbereich: Unter den Mottos „You can perform“ und „You can have fun“ sollte gezielt das junge Publikum angesprochen werden (links).